

RS Vwgh 1998/5/26 96/07/0042

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.1998

Index

L66501 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke

Flurbereinigung Burgenland

80/06 Bodenreform

Norm

FIVfGG §10 Abs4;

FIVfGG §2;

FIVfGG §3;

FIVfGG §4 Abs8;

FIVfLG Bgld 1970 §12;

FIVfLG Bgld 1970 §14;

FIVfLG Bgld 1970 §2 Abs2 lit a;

FIVfLG Bgld 1970 §2 Abs2 litb;

FIVfLG Bgld 1970 §20 Abs7;

FIVfLG Bgld 1970 §25 Abs2 litb;

Rechtssatz

In ein Zusammenlegungsverfahren "einbezogene" Grundstücke der Kategorie des § 2 Abs 2 lit b Bgld FIVfLG 1970 vermitteln nur den in § 20 Abs 7 Bgld FIVfLG 1970 beschriebenen Ausgleichsanspruch, der sich im Falle seiner Befriedigung durch Geldentschädigung nach dem Verkehrswert der in Anspruch genommenen Flächen zum Zeitpunkt ihrer Verwendung für Zwecke des Zusammenlegungsverfahren richtet. In dieser Ermittlung des Verkehrswertes besteht an die nur für Grundstücke nach § 2 Abs 2 lit a Bgld FIVfLG 1970 maßgebenden Ergebnisse des Bewertungsplanes nach § 14 Bgld FIVfLG 1970 keine Bindung. Eine Unrichtigkeit des der Ermittlung des Ausgleichsanspruches nach § 20 Abs 7 Bgld FIVfLG 1970 zugrundegelegten Verkehrswertes zu Zusammenlegungszwecken benützter Flächen darf von den Eigentümern solcher Grundstücke dem Zusammenlegungsplan entgegengehalten werden, der nach § 25 Abs 2 lit b Bgld FIVfLG 1970 die gebührende Geldentschädigung (erstmals) zu enthalten hat.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1996070042.X03

Im RIS seit

18.02.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at